

**Esther Waeber-Kalbermatten, Präsidentin des Staatsrats
Vorsteherin des Departements Gesundheit, Soziales und Kultur (DGSK)**

Grussbotschaft Festschrift 14. Junior Slow Melody Contest

28. Januar 2017, Siders

Liebe junge Solistinnen und Solisten

Für den irischen Schriftsteller und Musikkritiker George Bernard Shaw war klar, dass das Musizieren mit Blechinstrumenten schädlich sei.

**«Das Schädliche an den Blechinstrumenten liegt in der Tatsache,
dass sie die Lungen stärken und
damit das Leben der Musikanten verlängern.»**

Nun ja, wenn ich seine Gedanken fortführe, dann sind Blech- und Holzblasinstrumente wohl auch schädlich, weil sich das Musizieren positiv auf das Seelenleben der Musikantinnen und Musikanten auswirkt, was sich ebenfalls auf die Lebensdauer auswirken könnte. Die Freude, die gelebte Kameradschaft und die harmonischen Töne sind geradezu gefährliche Wagnisse für eine verlängerte Lebensdauer.

Nun freut mich das – als Walliser Kultur- und Gesundheitsministerin - natürlich gleich doppelt. Dabei weiss ich so gut wie Sie, dass Sie Ihre starken Lungen nicht geschenkt bekommen haben. Darin liegt viel Arbeit und Ausdauer. Jahrelanges regelmässiges Üben, viele Auftritte und zahlreiche Musikstunden bei Ihren Musiklehrerinnen und –lehrern. Sie haben sich Ihre Lungen verdient.

Damit ein solcher Anlass wie der Junior Slow Melody Contest überhaupt möglich wird, bedarf es viel Engagement. Ich danke darum ganz herzlich allen Solistinnen und Solisten, die heute hier in Siders auf der Bühne stehen. Aber auch all jenen, möchte ich danken, welche unserer Jugend diese Liebe zur Musik weitergeben und sie unterrichten. Und schliesslich gilt mein Dank der La Fraternité de Noës und dem Direktionskomitee für die Organisation dieses Contests sowie den Jury-Mitgliedern.

Liebe Solistinnen und Solisten, ich wünsche Ihnen einen langen Atem, viel Freude und Erfolg. Und nun möchte ich schliessen, denn erst wo Sprache aufhört, fängt bekanntlich Musik an.

Esther Waeber-Kalbermatten,
Präsidentin des Staatsrats